

1. Der **Fachbeitrag** schlägt ein insgesamt 44 ha großes VR 7836/1 vor (Feldkirchen/Aschheim (Dornach)/München)

## 2. Vorgezogenes Beteiligungsverfahren

Aschheim lehnt das Vorranggebiet zur Vermeidung weiterer Belastungen der Bürger Dornachs ab; Hinweis auf Landschaftsbestandteil Bahndammtrasse

LHM fordert landschaftsökologisches Gesamtkonzept

Feldkirchen lehnt Gebiet ab, Entwicklungsmöglichkeiten Feldkirchens würden beschnitten

*Kommentar zu Aschheim: Das VR ist ca. 300m – 500m von der nächsten Bebauung Dornachs entfernt; Im Zuge der Abbaugenehmigung kann/soll der Landschaftsbestandteil Berücksichtigung finden.*

*Kommentar zu Feldkirchen: Gebiet wird im Osten etwas zurückgenommen; Gemeindliche Entwicklung im W stünde im Konflikt zu Regionalem Grünzug*

### 04.05.10 PA Billigung des FS-Entwurfs für erstes Anhörverfahren

#### 3. Erstes offizielles Anhörverfahren

Aschheim Das VR nördlich der Bahnlinie wird im Interesse der Bürger Dornachs abgelehnt. Sollte am VR 7836/1 festgehalten werden, sind zwingend die Auswirkungen auf die Grundwassersituation in Dornach zu prüfen.

*Kommentar zu Aschheim: Zur Bebauung von Dornach besteht ein ausreichender Abstand von mind. 300 m (= geforderter Abstand der ROB zu WR); Im Genehmigungsverfahren ist auf die GW-Situation einzugehen. (WW-Bedenken wurden keine vorgetragen).*

Feldkirchen lehnt Gebiet ab, Entwicklungsmöglichkeiten Feldkirchens würden beschnitten  
*Kommentar zu Feldkirchen, Bauernverband, Naturschutz: Die nördlich der Bahnlinie liegenden Flächen bleiben erhalten (ausreichender Abstand zu Dornach), die südlich der Bahnlinie liegenden Flächen werden aufgrund der siedlungsstrukturellen und naturschutzfachlichen Problematik gestrichen.*

### 14.12.10 PA Kenntnisnahme; weiteres Anhörverfahren beschlossen

#### 4. Zweites offizielles Anhörverfahren

Aschheim Das VR nördlich der Bahnlinie wird im Interesse der Dornacher Bürger abgelehnt. Eine Erschließung ohne Belastung der Bürger erscheint nicht möglich. Sollte am Gebiet festgehalten werden, sind bei Genehmigung zwingend die Auswirkungen auf die Grundwassersituation zu prüfen.

Feldkirchen lehnt auch Zwickel nördlich der Bahn ab; Erschließung; Biotop; Landschaftsbestandteil „Alter Bahndamm“

*Kommentar Aschheim/Feldkirchen: Die östliche Teilfläche zwischen St 2082 und „Alter Bahndamm“ wird wegen verkehrlichen Problemen und Immissionsschutzgründen gestrichen. Auch ist wegen dem geschützten Landschaftsbestandteil „Alter Bahndamm“ eine wirtschaftlich sinnvolle Auskiesung auf dem verbleibenden Zwickel fraglich. Die Teilfläche westlich der St2082 bleibt als VR. Die Prüfung der Auswirkungen auf die Grundwassersituation ist Teil des Genehmigungsverfahrens.*

*Es verbleiben nun ca. 19 ha VR 7836/1.*


### 06.12.11 Billigung durch PA, VB 801 zurückgestellt, eingeschränktes Anhörverfahren für VR 82 und 704

### 28.02.12 Abschließender Beschluss



GEMEINDE  
**ASCHHEIM**  
Landkreis München

756<sup>nach</sup>Cr. Erste Bayerische  
Landessynode  
in Aschheim

MITGLIED IM VEREIN  
 EUROPÄISCHE  
METROPOLREGION  
MÜNCHEN

Die Gemeinde mit Geschichte und Zukunft

Gemeinde Aschheim • Ismaninger Straße 8 • 85609 Aschheim

Regionaler Planungsverband München  
Herrn Geschäftsführer  
Christian Breu  
Arnulfstraße 60 / 3. OG  
80335 München

RPV 03. JULI 2012

Az.					WVF GF
GF	1	2/1			Ko. 2/2
2/2	3				z.A.

Verkehrsverbindungen:

**S-Bahn**  
S2 Riem-Dornach MVV-Bus 263  
S2 Feldkirchen MVV-Bus 228  
S8 Ismaning MVV-Bus 228

**U-Bahn**  
U2 Messe West MVV-Bus 263  
U2 Messe Ost MVV-Bus 228

**Bus**  
MVV-Bus 263  
Haltestelle Ortsmitte  
MVV-Tangentialbus 228  
Haltestelle Ortsmitte

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben  
Unser Aktenzeichen

0251/HE-Zi

Tel. (089) 90 99 78 -  
Fax (089) 90 99 788 -

15

E-Mail: beate.zips@aschheim.bayern.de

Aschheim,

29. Juni 2012

**Ablehnung der vom RPV vorgesehenen Kiesvorrangfläche, unmittelbar südlich  
des Wohnortes Dornach, durch die Gemeinde Aschheim  
Antrag auf Wiederbehandlung im Regionalen Planungsausschuss  
Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 26.06.2012**

Sehr geehrter Herr Breu,

auf Hinweis der Regierung von Oberbayern vom 26.06.2012 beantragt  
die Gemeinde Aschheim die Wieder-/Einzelbehandlung des Kiesvorranggebietes 7836/1,  
unmittelbar südlich des Wohnortes Dornach,  
in Bezug auf die massive Ablehnung aus der Bürgerschaft, der betroffenen  
Grundstückseigentümer und der Gemeinde Aschheim,  
im nächsten RPV am Dienstag, 24.07.2012.

Soweit erforderlich, wird die Begründung nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut J. Englmann  
1. Bürgermeister